



Novemberrevolution -

Schlag gegen

mmmm§?

s m mssm.

den Imperialismus

Von Ernst Diehl, Mitglied des ZH der SED

Anfang November 1918, vor nunmehr 55 Jahren, erhoben sich die revolutionären deutschen Arbeiter und Soldaten gegen den deutschen Imperialismus. In wenigen Tagen stürzten sie die Hohenzollem-Monarchie und die Fürstenherrschaft in den Einzelstaaten. Das kaiserlich-imperialistische Kriegsregime wurde beseitigt, wichtige demokratische und soziale Rechte und Freiheiten wurden erobert. Der Ansturm der revolutionären Massen, ihre Aktionen und bewaffneten Kämpfe erschütterten die Macht des deutschen Imperialismus.

Inspiziert vom
Boten Oktober

Genau ein Jahr war vergangen, seit die Arbeiter und Bauern Rußlands in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution die Macht der Bourgeoisie und Großgrundbesitzer gestürzt und eine neue Epoche der Menschheitsgeschichte, die Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus, eingeleitet hatten.

Angefeuert durch das Beispiel der von den Bolschewiki geführten Arbeiterklasse Rußlands, hatten sich seit der Jahreswende 1917/1918 Streiks, politische Demonstrationen und revolutionäre Aktionen in vielen kapitalistischen Staaten entwickelt. Auch in kolonialen und abhängigen Ländern entwickelte sich der antiimperialistische Kampf.

Von einer Welle demokratischer und revolutionärer Bewegungen in zahlreichen Ländern begleitet und beeinflußt und als ihr unlöslicher